AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.



Laborkompetenz am Kilimandscharo

Wie Wissenstransfer, gebrauchte Analysegeräte und lokale Partnerschaften neue Perspektiven schaffen

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Moderne Analytik für Ausbildung und Landwirtschaft

AGROLAB unterstützt gemeinsam mit lokalen Partnern den Aufbau moderner Labor- und Ausbildungskapazitäten in Tansania. Das Labor ist Teil eines umfassenden Entwicklungsprojekts, das Ausbildung, Landwirtschaft und Milchwirtschaft miteinander verbindet. Ziel ist es, Wissen langfristig vor Ort verfügbar zu machen und praktische Analytik für Ausbildung, Landwirtschaft und Forschung zugänglich zu machen.

Im Rahmen verschiedener Projekte wurden gebrauchte Analysegeräte vorbereitet, nach Tansania transportiert, installiert und lokale Teams umfassend geschult. Dabei stehen nachhaltige Partnerschaften und praxisnaher Wissenstransfer im Mittelpunkt.

Persönliches Engagement

Fachwissen und Zeit werden freiwillig eingebracht, um vor Ort konkrete Verbesserungen zu ermöglichen.

Hilfe zur Selbsthilfe

Schulungen stärken lokale Fachkompetenz und ermöglichen eigenständiges Arbeiten.

Zweites Leben für Analysegeräte

Gebrauchte Geräte werden aufbereitet und sinnvoll weitergenutzt.

Impulse für weitere Projekte

Erfolgreiche Maßnahmen schaffen die Grundlage für langfristige Kooperationen.



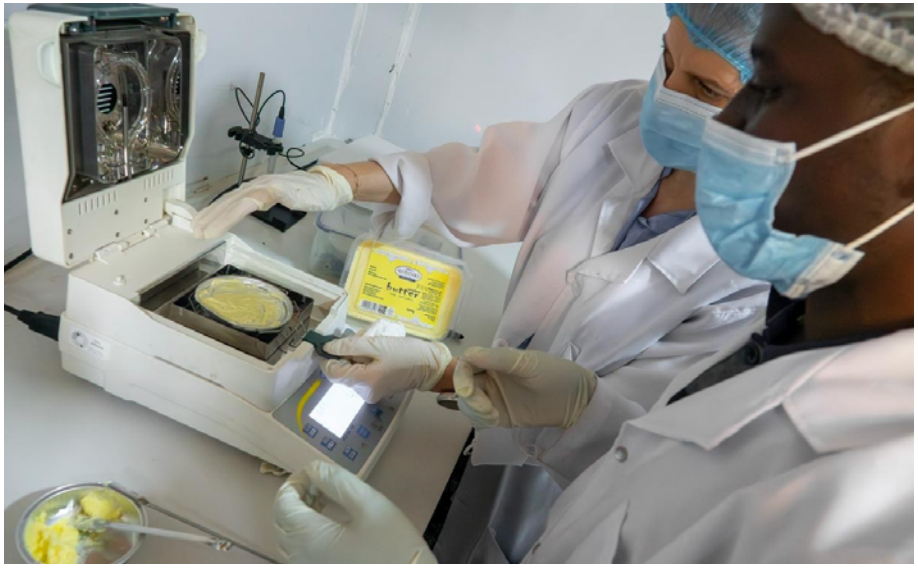
AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Ausbau des Dairy Laboratory in Kondiki

In Kondiki unterstützte AGROLAB den Ausbau eines Molkereilabors sowie die Einrichtung eines mikrobiologischen Labors. Zusätzlich wurde die Milchanalytik durch neue Analyseparameter und moderne Laborgeräte – darunter auch eine Zentrifuge – erweitert.

Das Labor unterstützt sowohl die praktische Ausbildung als auch die Qualitätskontrolle regionaler Milchprodukte und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wertschöpfung. Begleitende Schulungen ermöglichen es den Mitarbeitenden, die neuen analytischen Methoden sicher anzuwenden und das Labor eigenständig weiterzuentwickeln.







Ausbildung und Beratung in Kilacha



In Kilacha wurde der Aufbau eines Ausbildungslabors sowie einer Beratungsstelle für Landwirte unterstützt. Ziel ist die praxisnahe Vermittlung analytischer Grundlagen für Landwirtschaft und Ausbildung. Ergänzend stehen moderne Lernräume, digitale Fachliteratur und praktische Übungen im Mittelpunkt der Ausbildung.

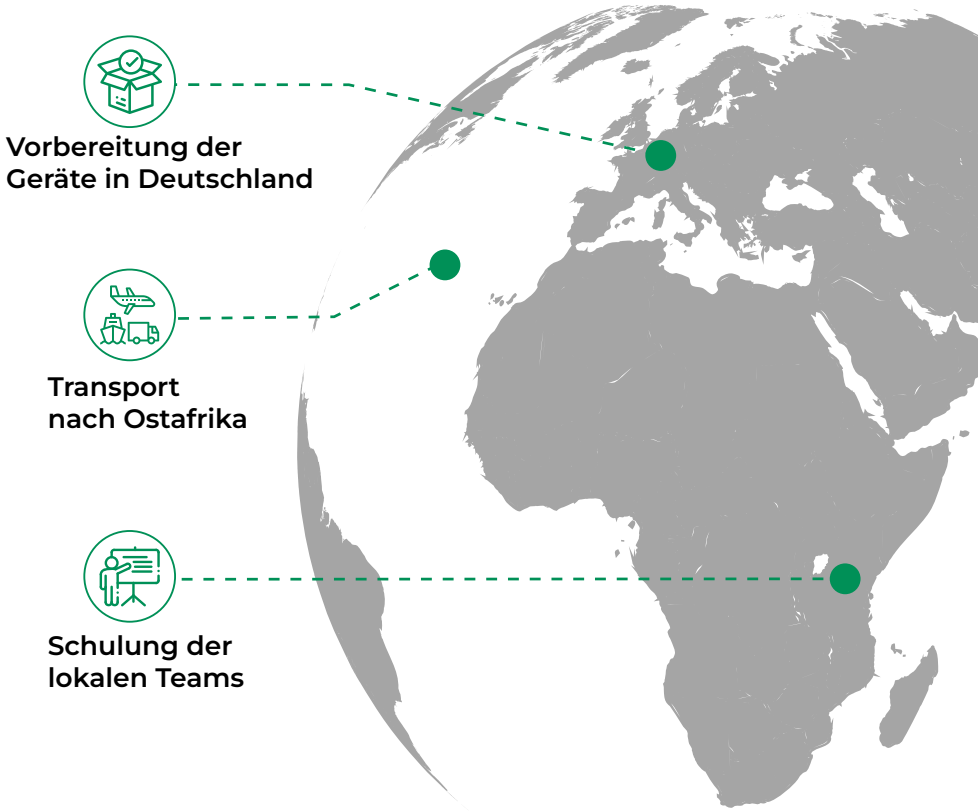
Neben der Einführung einfacher Boden- und Futteranalytik werden Landwirt:innen und Studierende gleichermaßen in der praktischen Anwendung geschult. So entsteht vor Ort eine nachhaltige Wissensbasis, die Ausbildung und landwirtschaftliche Praxis langfristig miteinander verbindet.



Analysegeräte erhalten ein zweites Leben

Die Labore in Tansania wurden mit gebrauchten AGROLAB-Geräten ausgestattet, die mit großem Engagement für ihren zweiten Einsatz vorbereitet wurden.

Nach dem Transport nach Ostafrika wurden die Systeme vor Ort installiert und gemeinsam mit lokalen Teams in Betrieb genommen. Die nachhaltige Weiterverwendung der Geräte ermöglicht moderne Analytik auch außerhalb klassischer Industriestandorte.













Wissen teilen.
Kompetenzen stärken.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die praktische Schulung lokaler Teams im Umgang mit moderner Labortechnik und analytischen Methoden.

Die Trainings umfassen sowohl Gerätebedienung und Probenvorbereitung als auch analytische Anwendungen in den Bereichen Boden- und Futteranalytik, organische Säuren und Kohlenwasserstoffe. Ziel ist es, Wissen langfristig vor Ort zu etablieren und die praktische Ausbildung nachhaltig zu stärken. Auch nach der Installation der Geräte bleibt der fachliche Austausch bestehen, sodass die lokalen Teams bei der Weiterentwicklung ihrer Labore unterstützt werden.

Mit großem Interesse dabei

Viele Landwirt:innen machen sich bewusst schick, wenn sie zu den Schulungen kommen. Für sie sind die Termine eine wichtige Gelegenheit, neues Wissen zu gewinnen und ihre Betriebe weiterzuentwickeln.

Ein Herzensprojekt mit nachhaltiger Wirkung

Für Maria Kreimeyer ist das Engagement in Tansania weit mehr als ein fachliches Projekt. Seit vielen Jahren begleitet sie den Aufbau der Labore, entwickelt analytische Methoden weiter und gibt ihr Wissen in zahlreichen Schulungen an Studierende, Lehrkräfte und Laborpersonal weiter. Ihr Ziel ist es, lokale Fachkompetenz nachhaltig zu stärken und Menschen dabei zu unterstützen, Labore langfristig eigenständig zu betreiben.

Unterstützt wird sie dabei von engagierten Kolleg:innen des AGROLAB-Laborstandorts Sarstedt, die ihre Fachkompetenz ehrenamtlich in das Projekt einbringen. Gemeinsam mit lokalen Partnern und der Poland-East Africa Economic Foundation entsteht so eine langfristige Zusammenarbeit, die weit über die Bereitstellung von Laborgeräten hinausgeht.

> **„Das ist mein Herzensprojekt.“**
>
> Maria Kreimeyer







Engagement, das weiterwirkt

Das Projekt verbindet persönliches Engagement, nachhaltige Ressourcennutzung und langfristigen Wissenstransfer. Gebrauchte Analysegeräte erhalten ein zweites Leben, lokale Teams werden befähigt, Labore eigenständig zu betreiben, und erfolgreiche Ansätze schaffen die Grundlage für weitere Projekte.

Projektkontakt:

Maria Kreimeyer
Standortleiterin / Site-Manager
tel: +49 5066 90193 38
mail: Maria.Kreimeyer@agrolab.de

Gemeinsam schaffen wir Perspektiven – durch Wissen, Partnerschaft und nachhaltiges Engagement.





Fotos: Peaef. Gonia Zdunczyk, Maria Kreimeyer